



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Pressemitteilung

Mittelstandsbörse Tschechien

NRW-Unternehmen knüpfen neue Kontakte

Prag, 12.10.2018 – Den Markteintritt zu erleichtern und neue Geschäftspartner zu vermitteln war das Ziel einer Unternehmerreise für nordrhein-westfälische Firmen am 10. und 11. Oktober nach Tschechien. Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer organisierte für sie eine Mittelstandsbörse.

Für Tschechien ist Nordrhein-Westfalen deutschlandweit der dritt wichtigste Handelspartner (Volumen: 11,7 Mrd. Euro) „NRW-Exporthändler finden hierzulande einen attraktiven und dynamisch wachsenden Absatzmarkt. Dementsprechend legten ihre Ausfuhren nach Tschechien im letzten Jahr um etwa 9,3 Prozent zu“, sagte René Harun, stellvertretender DTIHK-Geschäftsführer. Die Kontaktbörsen seien zudem ein bewährtes Format, um die bereits sehr gut aufgestellten Wirtschaftsbeziehungen weiter zu vertiefen. Sechs deutsche Unternehmen führten während der Mittelstandsbörse in Prag insgesamt fast 40 Kooperationsgespräche mit tschechischen Firmen.

Vertreten waren Branchen wie der Maschinenbau, die Metallbearbeitung oder Kunststoff- und Chemieprodukte. Die Firma Stockmeier Chemie sei bereits in Tschechien tätig und erhoffe sich durch die Kooperationsbörse neue Kontakte, berichtete Verkaufsleiter Matthias Waldeyer. „Wir suchen neue Partner, entweder im Direktverbrauchersegment oder Handelspartner, die über ein bestehendes Vertriebsnetz und ein Kundenstamm verfügen.“

Verschiedene Aspekte machen den Markt für die Unternehmen attraktiv. „Der tschechische Markt ist für uns interessant, weil er eine sehr schöne Nahtstelle zwischen Westeuropa und Osteuropa darstellt“, fand Gerwin U. Schüttpelz, Geschäftsführer von cph Deutschland Chemie. Der Entwickler von innovativen Beschichtungstechnologien inTEC Lackiersysteme sieht den hiesigen Markt als flexibel, „mit dem Reiz, dass man hier noch relativ günstige Fachkräfte auf einem hohen Niveau bekommt, die auf breitem Spektrum unterstützen können“, so Rudolf Ledvina. Auch für Rolf Stiebel von der Firma Ewald Hildebrandt war die Börse ein Erfolg: „Die Gesprächspartner waren gut vorbereitet, hatten Kenntnisse über das, was wir tun und scheinen, zu unseren Anforderungen gut zu passen“. Auf dem Programm standen auch wirtschaftliche und rechtliche Informationen.

Die Mittelstandsbörse Tschechien veranstaltete die DTIHK in Kooperation mit NRW.International und der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld. Sie wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer feiert 2018 ihr 25-jähriges Jubiläum. Sie gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und ist mit ihren rund 680 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Ihre Aufgabe ist es, das deutsch-tschechische Business und die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit beider Länder zu fördern.



Kontakt:

Irena Novotná

Tel.:

+420 221 490 316

E-Mail:

novotna@dtihk.cz

Foto zur

Pressemitteilung:

<http://tschechien.ahk.de/presse/>